



Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

RAVENOL Kompressorenoel VDL 100

Artikel-Nr.:

1330100

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmieröl

#### \* 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllenbecker Str. 2

33824 Werther

D

Telefon: +49 5203 9719 0

Telefax: +49 5203 9719 40

E-Mail: kontakt@ravenol.de

Webseite: www.ravenol.de

E-Mail (fachkundige Person): technik@ravenol.de

#### \* 1.4. Notrufnummer

Abt. Technik (Produktsicherheit), 24h: +49 700 24 112 112 (Company ID: RAV) (outside USA/Canada)  
011 49 700 24 112 112 (Company ID: RAV) (inside USA/Canada), +49 5203 9719 0 (Mo-Do 7.30 Uhr -  
16.30 Uhr, Fr 7.30 Uhr - 13.15 Uhr) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### \* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenhinweise: -

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: -

#### \* 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### \* 3.2. Gemische

Zusätzliche Hinweise:

Das verwendete Grundöl/Mineralöl hat einen DMSO Wert von kleiner 3%, deshalb ist es nicht als karzinogen klassifiziert.



Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren                 | Stoffname<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                            | Konzentration       |
|--|--|---------------------|
| CAS-Nr.: 122-39-4<br>EG-Nr.: 204-539-4 | Diphenylamin<br>Acute Tox. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1<br>H301-H311-H331-H400-H410 | 0 - < 0,01<br>Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### \* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

### \* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

### \* 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### \* 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver  
alkoholbeständiger Schaum  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### \* 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.  
Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>),  
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

### \* 5.4. Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.



Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- \* **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
  - 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen.

**Schutzausrüstung:**  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Notfallpläne:**  
Personen in Sicherheit bringen.
  - 6.1.2. Einsatzkräfte**

**Persönliche Schutzausrüstung:**  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- \* **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- \* **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung:**  
Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, Chemiebinder, säurehaltig  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**Für Reinigung:**  
Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Sonstige Angaben:**  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- \* **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- \* **6.5. Zusätzliche Hinweise**

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- \* **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Schutzmaßnahmen**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**Brandschutzmaßnahmen:**  
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Umweltschutzmaßnahmen:**  
Siehe Abschnitt 8.

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**  
Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.
- \* **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.



Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

nicht erforderlich

**Lagerklasse:** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Empfehlung:**

Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

\* **8.1. Zu überwachende Parameter**

**8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte**

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname                         | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>③ Momentanwert<br>④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren<br>⑤ Bemerkung |
|------------------------------|-----------------------------------|---|
| CH                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)   |
| BE                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| CZ                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup><br>② 20 mg/m <sup>3</sup>  |
| NO                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 5 mg/m <sup>3</sup>   |
| IE                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup><br>② 20 mg/m <sup>3</sup>  |
| MY                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| FI                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 5 mg/m <sup>3</sup><br>② 10 mg/m <sup>3</sup>   |
| LT                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 4 mg/m <sup>3</sup><br>② 12 mg/m <sup>3</sup><br>⑤  |
| SE                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 4 mg/m <sup>3</sup><br>③ 12 mg/m <sup>3</sup>   |
| MAK (AT)                     | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 0,7 ppm (5 mg/m <sup>3</sup> )<br>⑤ (einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)   |
| MAK (AT)                     | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ② 1,4 ppm (10 mg/m <sup>3</sup> )<br>⑤ (einatembare Fraktion, max. 4x15 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden)                        |
| DK                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 5 mg/m <sup>3</sup><br>② 10 mg/m <sup>3</sup>   |
| BG                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| HR                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup><br>② 20 mg/m <sup>3</sup>  |

Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

| Grenzwerttyp<br>(Herkunfts-<br>land) | Stoffname                         | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>③ Momentanwert<br>④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren<br>⑤ Bemerkung |
|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
| RO                                   | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 4 mg/m <sup>3</sup><br>② 6 mg/m <sup>3</sup>  |
| EE                                   | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| Alberta (CA)                         | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| ES                                   | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| BC (CA)                              | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| DFG (DE)                             | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 5 mg/m <sup>3</sup><br>② 10 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)                                  |
| VLA (FR)                             | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| WEL (GB)                             | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup><br>② 20 mg/m <sup>3</sup>  |
| SI                                   | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 5 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (frakcija ki jo je mogoče vdihniti, računati je treba z možnos tjo prodiranja skozi kožo)                                |
| TW                                   | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| KR                                   | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| IS                                   | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 5 mg/m <sup>3</sup>   |
| CN                                   | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| GR                                   | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup><br>② 20 mg/m <sup>3</sup>  |
| NIOSH (US)                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| ACGIH (US)                           | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (A4)  |
| Québec (CA)                          | Diphenylamin<br>CAS-Nr.: 122-39-4 | ① 10 mg/m <sup>3</sup>  |

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

## \* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Umfüllarbeiten: Gestellbrille mit Seitenschutz  
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166



Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

**Hautschutz:**

Handschutz  
 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)  
 Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,4 mm  
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480 min  
 Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.  
 Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
 Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Geeigneter Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

**Atemschutz:**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**8.3. Zusätzliche Hinweise**

Mineralölnebel, Grenzwerte: US-OSHA PEL - Wert 5 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH-STEL - Wert 10 mg/m<sup>3</sup>

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

\*

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** gelbbraun

**Geruch:** charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

| Parameter  |                          | bei °C | Methode | Bemerkung |
|--|--------------------------|--------|---------|-----------|
| pH-Wert  | nicht anwendbar          |        |         |           |
| Schmelzpunkt   | nicht anwendbar          |        |         |           |
| Gefrierpunkt   | Keine Daten verfügbar    |        |         |           |
| Siedebeginn und Siedebereich                         | Keine Daten verfügbar    |        |         |           |
| Zersetzungstemperatur (°C):                          | Keine Daten verfügbar    |        |         |           |
| Flammpunkt   | 235 °C                   |        |         |           |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                          | Keine Daten verfügbar    |        |         |           |
| Zündtemperatur in °C                                 | Keine Daten verfügbar    |        |         |           |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Keine Daten verfügbar    |        |         |           |
| Dampfdruck   | Keine Daten verfügbar    |        |         |           |
| Dampfdichte  | Keine Daten verfügbar    |        |         |           |
| Relative Dichte                                      | 881 kg/m <sup>3</sup>    | 20 °C  |         |           |
| Schüttdichte   | nicht anwendbar          |        |         |           |
| Wasserlöslichkeit                                    |                          |        |         |           |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/-Wasser             | Keine Daten verfügbar    |        |         |           |
| Viskosität, dynamisch                                | nicht anwendbar          |        |         |           |
| Viskosität, kinematisch                              | 100,2 mm <sup>2</sup> /s | 40 °C  |         |           |

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar



Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- \* **10.1. Reaktivität**  
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
- \* **10.2. Chemische Stabilität**  
Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
- \* **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- \* **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- \* **10.5. Unverträgliche Materialien**  
Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel
- \* **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NOx)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- \* **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
  - Akute orale Toxizität:**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - Akute dermale Toxizität:**  
Keine Informationen über die akute dermale und inhalative Toxizität vorhanden.
  - Akute inhalative Toxizität:**  
Keine Informationen über die akute dermale und inhalative Toxizität vorhanden.
  - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**  
Keine Reizwirkung bekannt.  
Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
  - Schwere Augenschädigung/-reizung:**  
Keine Reizwirkung bekannt.
  - Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**  
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
  - Keimzellmutagenität:**  
Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.
  - Karzinogenität:**  
Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.
  - Reproduktionstoxizität:**  
Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.
  - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - Aspirationsgefahr:**  
Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- \* **12.1. Toxizität**
  - Abschätzung/Einstufung:**  
Das Produkt wurde nicht geprüft.
  - Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:**  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
- \* **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**
  - Biologischer Abbau:**  
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
- \* **12.3. Bioakkumulationspotenzial**
  - Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:**  
Keine Daten verfügbar



Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

**Akkumulation / Bewertung:**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

\* **12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

\* **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

\* **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

\* **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

\* **13.2. Zusätzliche Angaben**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.1. UN-Nr.**

nicht relevant

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

nicht relevant

**14.3. Transportgefahrenklassen**

nicht relevant

**14.4. Verpackungsgruppe**

nicht relevant

**14.5. Umweltgefahren**

nicht relevant

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

nicht relevant

\* **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

\* **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**15.1.1. EU-Vorschriften**

**Sonstige EU-Vorschriften:**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.





Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

##### Störfallverordnung

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### Bemerkung:

Zu beachten: 5.2.5.

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

##### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).  
Kennnummer 436

##### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

##### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI) 868  
Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 189, 190, 192, 195

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Altöl-Verordnung (AltöIV)

#### [DK] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lister over stoffer og processer, der anses for at være kræftfremkaldende

#### [FR] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Tableaux de maladies professionnelles

Nomenclature des installations classées pour la protection de l'environnement

#### [NL] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lijst van kankerverwekkende, mutagene, en voor de voortplanting giftige stoffen SZW  
Algemeene beoordelingsmethodiek Water (ABM)  
Nederlandse emissierichtlijn (NeR)

#### [CH] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Mengenschwelle (Schweiz - StFV)

Gefahrencode

Brandverhütung, BVD (Schweiz)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### \* 16.1. Änderungshinweise

|      |  |
|------|--|
| 1.3. | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt |
| 1.4. | Notrufnummer   |
| 2.2. | Kennzeichnungselemente   |
| 2.3. | Sonstige Gefahren  |
| 3.2. | Gemische   |
| 4.1. | Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen                                   |



Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

|       |   |
|-------|---|
| 4.2.  | Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen   |
| 4.3.  | Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung   |
| 5.1.  | Löschmittel   |
| 5.2.  | Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  |
| 5.4.  | Zusätzliche Hinweise  |
| 6.1.  | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren                         |
| 6.2.  | Umweltschutzmaßnahmen   |
| 6.3.  | Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung   |
| 6.5.  | Zusätzliche Hinweise  |
| 7.1.  | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung   |
| 7.2.  | Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  |
| 8.1.  | Zu überwachende Parameter   |
| 8.2.  | Begrenzung und Überwachung der Exposition   |
| 9.1.  | Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften  |
| 10.1. | Reaktivität   |
| 10.2. | Chemische Stabilität  |
| 10.3. | Möglichkeit gefährlicher Reaktionen   |
| 10.4. | Zu vermeidende Bedingungen  |
| 10.5. | Unverträgliche Materialien  |
| 10.6. | Gefährliche Zersetzungsprodukte   |
| 11.1. | Angaben zu toxikologischen Wirkungen  |
| 12.1. | Toxizität   |
| 12.2. | Persistenz und Abbaubarkeit   |
| 12.3. | Bioakkumulationspotenzial   |
| 12.4. | Mobilität im Boden  |
| 12.5. | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  |
| 12.6. | Andere schädliche Wirkungen   |
| 13.1. | Verfahren der Abfallbehandlung  |
| 13.2. | Zusätzliche Hinweise  |
| 14.7. | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code                                 |
| 15.1. | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch |
| 16.1. | Änderungshinweise   |
| 16.2. | Abkürzungen und Akronyme  |
| 16.5. | Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)   |

\* **16.2. Abkürzungen und Akronyme**

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

**16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

67/548/EEC - Dangerous Substances Directive

1999/45/EEC - Dangerous Preparations Directive

1907/2006 EG - REACH Verordnung

1272/2008 EG - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie zur Änderung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), ECHA-CHEM Registrierte Stoffe

OECD The Global Portal to Information on Chemical Substances (ChemPortal)

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS Stoffdatenbank und Internationale Grenzwerte für chemische Substanzen

Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftsstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)

**16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].



Bearbeitungsdatum: 06.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 06.12.2018

\* **16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

| Gefahrenhinweise |   |
|------------------|---|
| H301             | Giftig bei Verschlucken.                                    |
| H311             | Giftig bei Hautkontakt.                                     |
| H331             | Giftig bei Einatmen.  |
| H400             | Sehr giftig für Wasserorganismen.                           |
| H410             | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

**16.6. Schulungshinweise**

Keine Daten verfügbar

**16.7. Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert